



Blick auf Steinfeld

## Sehr geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Die Möglichkeit der Betreuung von Kindern in Einrichtungen in der Wohnortgemeinde ist in unserem heutigen ge-

sellschaftlichen Leben für Familien und Alleinerziehende von großer Bedeutung und gibt auch entsprechende Sicherheit.



Deshalb sind wir stetig bemüht, die Qualität der Kinderbetreuung auf hohem Niveau zu halten und auch weiter auszubauen.

Mit dem neuen Kinderbetreuungsgesetz, das mit Anfang 2023 in Kraft treten wird, wird nicht nur in Kärnten, sondern auch in der Marktgemeinde Steinfeld wieder ein neues Kapitel der Kinderbetreuung aufgeschlagen.

Die neuen gesetzlichen Regelungen, die mit einer Übergangsfrist von ein paar Jahren versehen sind, wollen wir als „Chance“ nützen und den Umfang des Betreuungs-

### In dieser Ausgabe:

#webfit – Fit für das Internet	2
Beitritt Gesunde Gemeinde	3
Dorfservice Steinfeld	3
Sommerncamp KID ACTIVE	4
Familie und Soziales	5
Topothek	6
Gemeinde App Gem2Go	8
Kultur, Sport und Jugend	8
Kompostanlage	11
Informationen kurz & knackig	12

#### Impressum

Herausgeber/Für den Inhalt verantwortlich:  
Marktgemeinde Steinfeld, BGM Ewald Tschabitscher,  
Hauptplatz 1, 9754 Steinfeld  
Fotos: Marktgemeinde Steinfeld,  
sofern nicht anders angegeben  
Auflagenzahl: 950

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

angebotes in unserem Kindergarten entsprechend erweitern und verbessern.

Das neue Kinderbetreuungsgesetz sieht vor, dass die derzeit geltende Gruppengrößtzahl von 25 Kindern in der angeführten Übergangsfrist auf 20 Kinder reduziert werden soll.

Da wir in unserem Kindergarten bereits seit Jahren immer wieder an dieses Betreuungslimit stoßen und Eltern immer wieder einen Betreuungsplatz absagen müssen, werden wir sofort darauf reagieren und sämtliche Vorbereitungen für eine 3. Kindergartengruppe einleiten.

Zusätzlich werden wir das zeitliche Betreuungsangebot wesentlich ver-

bessern, indem wir die Kinderbetreuung über das ganze Jahr anbieten und uns nicht mehr, wie bisher, an die Ferienzeiten der Volksschule orientieren wollen. Die Erweiterung der Betreuungszeiten sollte bereits spätestens für das Kindergartenjahr 2023/2024 gelten.

Unser Anspruch muss es sein, Familien und Alleinerziehenden in Steinfeld das beste Kinderbetreuungsangebot vorfinden zu lassen.

Für eine Gemeinde, die mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet ist, gilt dieser Anspruch wohl auch als Vorgabe!

Euer Bürgermeister



Ewald Tschabitscher  
Bürgermeister Marktgemeinde Steinfeld



## #webfit ... Fit für das Internet für die Generation 60+

Alle reden von den „Digitalen Kompetenzen“, aber kaum jemand weiß so recht, was damit eigentlich gemeint ist, und wie man sie am einfachsten erwerben kann. Dabei ist es sehr wichtig, gerade bei der Digitalisierung alle Menschen mitzunehmen – von den Jüngsten bis zur älteren Generation, denn digitale Fähigkeiten bedeuten in unseren heutigen Zeiten soziale Teilhabe, zum Beispiel die Kommunikation mit Kindern, Enkelkindern und weit verstreuten Freunden.

Smartphone, Tablet und Laptop sind tägliche Begleiter in unserem Alltag geworden. Doch oft fehlt das Wissen, die Geräte korrekt zu bedienen. Dazu kommt die Angst, etwas kaputt zu machen. Und so bleiben die Geräte in ihren Schachteln liegen und werden nicht verwendet. In den Kursen der Kärntner Volkshochschulen erlernen die TeilnehmerInnen die grundlegenden

Anwendungsmöglichkeiten ihrer Endgeräte. Es handelt sich dabei um Einsteigerkurse, für die kein Vorwissen im Computerbereich nötig ist, sondern in denen grundlegende Fragen wie: „Wie surfe ich im Internet?“, „Was ist Telebanking und wie funktioniert es?“, „Was ist die digitale Signatur?“, „Wie benütze ich mein Smartphone/Tablet oder meinen Laptop richtig?“ behandelt. Hier haben Sie die Gelegenheit, von Grund auf die Geräte kennenzulernen.

Das Bildungsangebot der Kärntner Volkshochschulen in Kooperation mit dem Verein fit4internet bietet SeniorInnen die Möglichkeit, erste Schritte im Internet mit Handy & Tablet zu setzen. Ziel ist es, der Generation 60+ die Berührungängste zu nehmen und die wichtigsten Anwendungen kennenzulernen, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im digitalen Zeitalter zu ermöglichen.

### 1. Kompetenzanalyse & Beratung zur Feststellung des persönlichen digitalen Wissensstandes

Im Anschluss Kaffee Digital: Einführungskurs für InterneteinsteigerInnen – Grundlegendes und Basiswissen zum Thema Smartphone & mobiles Internet mit dem eigenen Gerät

### 2. #webfit Kurs für AnfängerInnen (1x4 UE)

### 3. #webfit Kurs für Fortgeschrittene (1x4 UE)

Das Projekt #webfit wird gefördert vom Land Kärnten und der Gemeinde Steinfeld. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: Gemeinde Steinfeld 04717 301 oder steinfeld@ktn.gde.at

# Marktgemeinde Steinfeld – Beitritt Gesunde Gemeinde

Vom Land Kärnten gibt es seit 2002 die Initiative für den Beitritt Gesunde Gemeinde. Mittlerweile sind 120 Gemeinden in Kärnten dabei, im Bezirk Spittal sind es bereits 26.



Durch diese Initiative soll versucht werden, die Gesundheit der BürgerInnen zu erhalten, verbessern und zu fördern. Die fachliche Begleitung erfolgt durch das Gesundheitsland Kärnten, ebenso die Begleitung bei Projekten.

## Die Aufgaben der regionalen Gesundheitsförderung sind zum Beispiel:

- ◆ Sensibilisierung, Information, Bewusstseinsbildung
- ◆ Erkennen und Förderung von Gesundheitspotenzialen
- ◆ Persönliche Kompetenzen stärken, motivieren und befähigen
- ◆ Gesundheit als Bestandteil des Gemeindealltages nachhaltig integrieren
- ◆ ArbeiterInnen vernetzen, vermitteln und Kooperationen fördern

Das Gesundheitsland Kärnten umfasst unter anderem die Fachthemen Psychologie, Sportwissenschaften, Pädagogik, Therapie, Soziale Arbeit, Gesundheitswissenschaften, Publizistik und Kommunikationswissenschaften sowie Ernährungswissenschaften.

Dies könnte in Rahmen von Seminaren, Kursen, Vorträgen oder Workshops den einzelnen Zielgruppen vermittelt werden.

In der Marktgemeinde Steinfeld ist angedacht, dass der Ausschuss für Familie und Soziales die Agenden „Gesunde Gemeinde“ übernimmt.

## Dorfservice Steinfeld in Kooperation mit der Europavolksschule Steinfeld

Der ehrenamtliche Dorfservice-Mitarbeiter Fritz Linko, allen bekannt als fleißiger Spaziergänger, hat bei der letzten Dorfservice Sitzung den Wunsch geäußert, dass in Steinfeld doch wieder einmal eine Müllsammelaktion stattfinden sollte. Bei seinen vielen Spaziergängen durch unsere Heimat sind ihm immer wieder Müllansammlungen aufgefallen, welche der Natur und dem Ortsbild nichts Gutes tun.

Nachdem die EVS Steinfeld Jahr für Jahr die Flurreinigung in Steinfeld durchgeführt hat, war in dieser Sache die Direktorin Anita Hartlieb die erste Ansprechperson. Sie stimmte erfreut einer Kooperation zu und organisierte das ganze Drumherum. So konnte dankenswerter Weise auch die Gemeinde dafür gewonnen werden, den Volksschulkindern und allen Helfern eine feine Jause zu spendieren.

Mit insgesamt 10 Dorfservice MitarbeiterInnen sowie den Lehrpersonen und 77 SchülerInnen der Europa Volksschule Steinfeld wurden einige Kilogramm an Müll in Steinfelder Wäldern, Wiesen und

Bächen gesammelt und zur Mülldeponie gebracht.

Ein herzliches Dankeschön für das produktive und lustige Miteinander.



# Sommercamp KID ACTIVE



Wie es schon zur Tradition geworden ist, findet auch heuer im Sommer ein Sommercamp unter dem Motto „**Spiel, Spaß und Sport**“ für alle Kinder und Jugendlichen im **Alter von 6 bis 15 Jahren** statt. Der Termin ist in der letzten Juli-Woche (25.–29. Juli 2022).

Das Sport- und Abenteuercamp wird von KidActive organisiert und durchgeführt. Die KidActive Betreuerteams setzen sich aus **Sozialpädagogen und Studenten aus den Bereichen Sport, Pädagogik und Psychologie** sowie aus Lehrern beziehungsweise Trainern zusammen.

Die Burschen und Mädchen haben beim Sommercamp die Möglichkeit sich in Sportarten wie **Fußball, Schwimmen, Basketball, Leichtathletik, Tennis oder Volleyball** auszutoben. Dazu gibt es jedes Jahr ein breites Alternativprogramm mit trendigen Sportarten, wie zum Bei-

spiel **Klettern, Bouldern, Freerunning und Akrobatik**. Ergänzt wird das Programm durch Ausflüge in die Natur und Badespaß in den umliegenden Seen.

Bei einem **Gesamtpreis von € 175,00** sind sämtliche Betreuungskosten, Eintrittspreise und die Mittagsverpflegung sowie eine gesunde Jause inkludiert.

## Du willst beim Sommercamp dabei sein?

Die Anmeldung für das Sommercamp erfolgt direkt über die Homepage von KidActive (<https://kidactive.at/camp/sport-abenteuercamp-in-kaernten-camp-steinfeld/>).

## KONTAKT

Bei Fragen zum Camp wenden Sie sich bitte direkt an den Organisator **Jonas Warmuth**.

Mobil: +43 699 18 33 77 86

E-Mail: [info@kidactive.at](mailto:info@kidactive.at)

- Für Kinder im Alter von 6–15 Jahren
- Termin: 25.–29. Juli 2022
- Montag bis Donnerstag von 08.00–16.00 Uhr sowie Freitag von 08.00–12.00 Uhr
- Kosten: € 175,00 inklusive Eintritte und Verpflegung
- Verpflegung: Mittagessen, gesunde Jause
- KidActive Paket (T-Shirt usw.)
- Tägliches Spiel- und Freizeitprogramm (Airtrack, Fußball, Tennis, Tanzen, Baden, Wandern, Spielen in der Natur)
- Abschlusswettkampf mit Urkunden, Medaillen und Sachpreisen
- Anmeldung direkt über [kidactive.at](https://kidactive.at)
- Ort: Fußballplatz Steinfeld/Drau



Spiel und Spaß ist beim KidActive Sommercamp in Steinfeld garantiert

# Bericht aus dem Ausschuss für Familie und Soziales

## Liebe Steinfelderinnen! Liebe Steinfelder!

In den letzten Monaten konnten wir wieder einiges in unserer Gemeinde anbieten und umsetzen. Weiteres stecken unsere Köpfe mitten in der Planung eines „größeren“ Projektes.

Erfolgreich konnten wir, gemeinsam mit dem Dorfservice, den 2. Kinderflohmarkt, der am Samstag, den 9. April 2022 in unserer Marktgemeinde stattfand, durchführen. Ein herzliches Danke ergeht an Ines Hopfgartner sowie allen freiwilligen HelferInnen und der Gemeinde Steinfeld, die dazu beigetragen haben, dass dieser Flohmarkt wieder ein voller Erfolg wurde.

Unter genauer Betrachtung haben wir beschlossen, den Kinderflohmarkt ab sofort einmal jährlich an einem fixen Tag stattfinden zu lassen. Dieser fixierte Tag ist ab sofort immer **„1 Woche nach Schulbeginn im September“**. Daher findet der nächste Kinderflohmarkt am Samstag, den 16. September 2023 statt.

Nach einiger Vorarbeit in unserem Ausschuss konnten wir erfreulicherweise bei unserer letzten Gemeinderatssitzung die Adaptierung des bestehenden Kinderspielplatzes (neben dem Kommunalen Einsatzzentrum) einstimmig beschließen. Insgesamt werden fünf neue Spielgeräte zu den bereits bestehenden angeschafft und installiert.

Ein weiterer wichtiger Punkt war für uns die Abhaltung eines Kindernotfallkurses. In Kooperation mit dem Roten Kreuz konnten wir an zwei Terminen (30. April und 7. Mai) im Kultursaal Steinfeld diesen Kurs anbieten. Insgesamt nahmen 27 TeilnehmerInnen an den Kursen teil. Ein besonderer Dank gilt der Vortragenden, Frau Astrid Lenzer, vom Österreichischen Roten Kreuz.

Für die Zukunft ist geplant, im Frühjahr einen Erste-Hilfe-Kurs anzubieten. Für etwaige Wünsche sind wir jederzeit offen.

Dies einfach am Gemeindeamt oder uns bekanntgeben.

Bereits mitten in Planung sind die Steinfeldner Vereine gemeinsam mit uns für die Kindervereinswoche, die vom 1. August bis 5. August 2022, stattfinden wird. Euren Kindern können wir jetzt schon versprechen, dass es eine spannende, abwechslungsreiche und lustige Woche werden wird. Der detaillierte Ablauf/Anmeldung etc. wird in den nächsten Wochen per Postwurf bekannt gegeben.

Somit steht uns eine spannende und erfreuliche Zeit bevor. Wir freuen uns darauf.

*Daniela Lerchster*  
Ausschussobfrau Stv.  
für Familie & Soziales

Foto Kinderflohmarkt:  
Kleine Zeitung/Willi Pleschberger  
Foto Kindernotfallkurs: Daniela Lerchster



## Der Gemischte Chor Steinfeld sucht Sänger

Liebe Freunde der Chormusik und Musikinteressierte!

Nach langer Zeit der Pandemie möchten wir mit frischer Energie neu beginnen und sind auf der Suche nach weiteren Sängern. Vielleicht kannst du dich entschließen, einmal bei uns vorbeizukommen. Jeder wird herzlich aufgenommen und langjährige Sängerinnen und Sänger möchten hilfreich zur Seite stehen. Das oft heitere Gemeinschaftsleben kommt nicht zu kurz. Geeignete Chorliteratur ist in Mengen vorhanden. Wir konnten auch einen ehemaligen Chorleiter unseres Cho-

res, Herrn Karl Preißl, welcher einige andere Chöre leitet, gewinnen, uns interimsmäßig zu leiten, sobald wir vor allem auch Männerstimmen dazugewinnen könnten. Überlege es dir, es ist ein Versuch wert!

Kontakt: Obfrau Maria Lerchster – 06 76 744 64 84  
Schriftführerin Christa Marketz

Mit besten Grüßen!  
**Gemischter Chor Steinfeld**

# Topothek ... damit es in Erinnerung bleibt – unsere Geschichte, unser Archiv!

Unsere Geschichte gemeinsam in Erinnerung behalten – über 300 österreichische Gemeinden haben schon eine Topothek.

In jedem Ort bewahren die Menschen alte Fotos, Dias, Filme und diverse alte Dokumente auf. Oft mit Seltenheitswert und von historischer Bedeutung.

Die Topothek ist die Plattform, mit der dieses private Material und Wissen im Namen der Gemeinde gesammelt und für alle zugänglich gemacht wird.

## WARUM eine Topothek?

Gemeinsame Geschichte ist wichtig für das Selbstbewusstsein eines Ortes. In einer Topothek werden historische Dokumente aus privaten Quellen gesammelt und im Internet sichtbar gemacht.

Geben wir mit einer Topothek den Personen, die mit ihren Schätzen und ihrem Wissen zur Dokumentation der Ortsgeschichte beitragen möchten, die Möglichkeit, das historische Nachschlagewerk unserer Gemeinde aufzubauen.

Privates Material und Wissen soll für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt und vor dem Vergessen bewahrt werden.

Privates Material, das vielleicht am Dachboden in Schachteln aufbewahrt wird und

so oftmals in Vergessenheit gerät, könnte in einer Topothek permanent zugänglich gemacht werden und zum Erhalt unserer Geschichte beitragen.

## WAS finden Sie in einer Topothek?

In einer Topothek können wir die Vergangenheit unserer Gemeinde in Bild, Film und Ton als ortsgeschichtliches Online-Archiv mit lokalhistorischen Inhalten für die Öffentlichkeit frei zugänglich und im Web leicht abrufbar machen. Jeder private Beitrag (z.B. Bilder) kann so zur gemeinsamen Geschichte beitragen.

## WIE entsteht eine Topothek?

Die Topothek ist eine Citizen Science Plattform, die erfolgreich auf Crowd Sourcing setzt:

Wir mobilisieren in unserer Gemeinde die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die mit der Bevölkerung die privaten Quellen unserer Gemeinde sammeln möchten. Diese Topothekarinnen und Topothekare laden das digitalisierte Material in die Topothek und beschlagworten es, sodass jeder mit dem Suchbegriff „Gasthaus Zum Roten Adler“ oder „Hauptstraße 18“ das Gewünschte finden kann. Auch den Urgroßvater, wenn er auf einem Foto in der hinteren Reihe der Feuerwehrmänner steht.

Wir kümmern uns um die Schulung unserer Topothekarinnen und um den technischen Betrieb der Plattform.

Wir suchen Interessierte und Unterstützer, die uns beim Aufbau der „Topothek Steinfeld“ helfen würden. Ideal wäre es, wenn sich Interessierte in einer Vereinsorganisation (vielleicht in einem neu zu gründendem Verein) speziell um das „Historische“ unserer Heimatgemeinde widmen könnten, um so unser aller Kulturgut nachhaltig zu sichern und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Gemeinde würde sämtliche Kosten für die technische notwendige Ausstattung übernehmen. Weitere Details werden noch gemeinschaftlich besprochen und erarbeitet werden.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen von interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern. Bei Interesse bitte mit mir persönlich Kontakt aufnehmen.

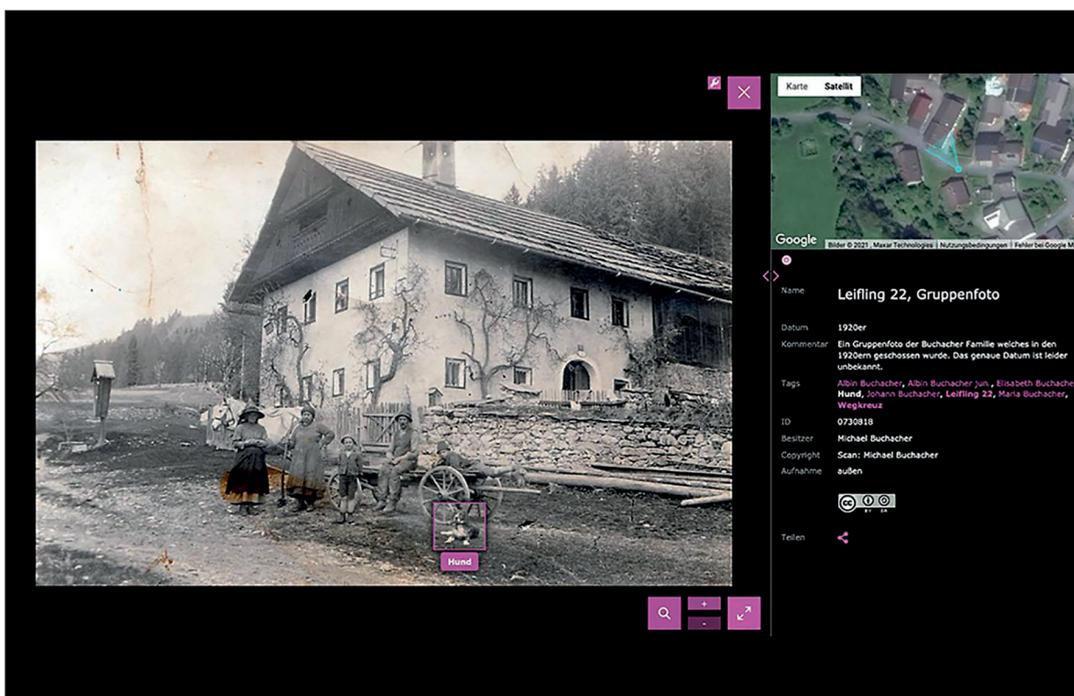
*Bgm. Ewald Tschabitscher*

Mobil: 06 99/13 01 00 01

Mail: ewald.tschabitscher@ktn.gde.at

Weitere Infos:

**ICARUS, International Centre  
for Archival Research  
office@topothek.at**



## Eine Topothek ...

... bewahrt alte Erinnerungen in modernerer Form

... ist eine österreichische Plattform

... bringt die Leute in der Gemeinde zusammen

... macht einen Ort und seine Geschichte bekannt

[www.topothek.at](http://www.topothek.at)

# Was macht eine Gemeinde fortschrittlich?

(18.01.2022 – Artikel Zeitschrift Kärntner Gemeindebund – Auszüge)

Was macht eine Gemeinde zukunftsfähig? Was macht ein Abwanderungsgebiet zu einer fortschrittlichen Gemeinde? Eine gängige Antwort darauf lautet: schnelles Internet und Wirtschaft.

Selbstverständlich sind beide wichtig, aber sie sind keine Allheilmittel! Es wird immer wichtiger, lebendigen Beziehungen zwischen Menschen ins Zentrum des dörflichen Lebens zu stellen.

Mit den vermehrten „StadtflüchterInnen“ und damit verbunden, dem Hineintragen neuer Ansichten in Gemeinden, sind es nicht mehr nur Fußballvereine, Chöre, Trachtengruppen und Freiwillige Feuerwehren, die die ländliche Bevölkerung ausmachen, sondern auch Meditationsgruppen, Modellflugvereine, Feinschmecker mit einer Leidenschaft für gutes Essen und einem breiten Wissen darüber, AussteigerInnen oder JungunternehmerInnen.

Bezirksstädten, Gemeinden und Regionen ist es möglich, sich selbst neu zu erfinden, wenn sie ihre „menschlichen Kraftquellen“ / humanen Potentiale fördern und verbessern, denn eine Gemeinde braucht eine aktive Bevölkerung, um innovativ sein zu können.

In Anlehnung an Jeremy Rifkin wird das Bild eines dreibeinigen Hockers zur Veranschaulichung dafür gewählt.

## Dafür braucht es:

**Lokale VisionärInnen**, wie BürgermeisterInnen/ MandatarInnen, die Innovationen selbst vorantreiben oder zulassen. Dies setzt Offenheit, aktuelles Know How und den „Blick über den Tellerrand“ voraus. Abgesehen von fixen Gegebenheiten wie (relativ) fixen Finanzen oder Haftungsrisiken, können BürgermeisterInnen ihre eigene Rolle unterschiedlich auslegen. Als zwei gegensätzliche Stereotypen kommen der „Entscheider“ (der das meiste selbst überlegt, selbst tut und weiß) oder der „Ermöglicher“ (der vorrangig delegiert und externe Einflüsse in größerem Ausmaß fördert, diese dann bewertet, strukturiert und in Gremien abstimmt) in Betracht. Zwischen diesen Polen besteht, je nach Persönlichkeit und Präferenz, breiter Spielraum.

## Standortmarketing –

das Hervorheben spezifischer Alleinstellungsmerkmale der Gemeinde: Für eine kommunale Innovationspolitik wird es erforderlich, lokale

Besonderheiten herauszuarbeiten. Dabei gilt es, das Alleinstellungsmerkmal so zweckdienlich hervorzuheben, dass es als Werbebotschaft für eine bessere Zukunft erkennbar und nach außen getragen werden kann. Auch vermeintliche Nachteile können als Vorteile vermarktet werden, nämlich im Wettbewerb,

- was die Gemeinde auszeichnet?
- wo die Gemeinde sich hin entwickeln kann?
- wie man, an ein seitens des Gemeinderates, auf Basis eines Ideen-Wettbewerbs unter den Zielgruppen, definiertes Ziel kommt.

Unterstützend können dabei, die Standortdatenbank sowie Personal-, Gemeinde- und Gemeinwesenentwicklungskonzepte über Gemeinschaftsprozesse wirken, die die Einfluss-, Beteiligungs- und Wahlmöglichkeiten der vor Ort lebenden Menschen erhöhen. Hieraus kann ein demokratisches Leben über solidarischen Umgang entstehen. Dabei ist es wesentlich, dass jede(r) BürgerIn persönliche Interessen mit jenen der anderen in Zusammenhang bringt.

Aus wissenschaftlicher Sicht gehört zu dieser Art der Gemeindeentwicklung die Teilnahme an gemeinschaftlichen Aktionen und der Austausch, der daraus abgeleiteten Ergebnisse. Das Ziel ist Verständnis und Konsens durch gegenseitige Beratung zu erreichen.

Gemeinde wird heute vermehrt als ein Gefühl der Einheit, als solidarische Bindung und Verpflichtung, durch welche es gelingt, Unterschiede zu überwinden, definiert, was sich auf die Lebensqualität aller Ortsansässigen auswirkt.

**Hierfür wird globales Orientieren, Denken und Handeln benötigt.** Das Wort „global“ setzt sich aus den Wörtern global und lokal zusammen und bedeutet nichts anderes, als „das Beste aus beiden Welten“ zu kombinieren. Damit ist die Anbindung der Gemeinde an die globalisierte Welt gemeint. Das ist nicht das Aufgeben von Traditionen, denn die Liebe zur Heimat bildet die Grundlage selbstbewusster Gemeindeentwicklung.

## Die Weltoffenheit wird für Gemeinden existenziell:

Durch unterschiedliche wissenschaftliche Ausarbeitungen ist bekannt, dass in Gemeinden das Lebensgefühl und damit das psychische

Wohlbefinden vom Wohn- und Arbeitsumfeld eines Menschen beeinflusst ist. Ob sich Jemand in seiner Gemeinde / in seinem Dorf geborgen und wohl- oder nur ansässig fühlt; dort nur wohnt, ein „zu Hause“ hat oder sich beheimatet fühlt, dies ist nicht von der Raumplanung, der Ortsbildpflege, Wirtschafts- und Strukturförderung oder gar von der Arbeitsplatzschaffung abhängig, sondern viel mehr von der emotionalen Lebensqualität, die geboten wird.

Unter Lebensqualität wird von dem finnischen Soziologen Erik A. Allardt Wohlstand, Bildung, Gesundheit, Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen (von der Familie bis zur Gemeinde), Selbstverwirklichung und Sinnfindung durch Beteiligung erklärt. Daher werden Demokratisierung, Klimawandel, Bildung und Gesundheit unwiderruflich zu Teilen der Gemeindeentwicklung, wofür die „Verstädterung“ des dörflichen Raumes wichtig ist. Sie befördert neue Sichtweisen, aber auch neues Leben in langjährige Strukturen. Das unterstützt die örtliche Wirtschaft genauso, wie die Entwicklung der Gemeinde. Wichtig ist dabei die Einbindung der Menschen, wofür es Mut, Flexibilität und Visionen braucht, um neuartige Methoden, modernes Handeln in der Gemeinde zu etablieren.

## Bausteine für innovatives (neues) Handeln können sein:

Durchführung einer Standortanalyse und Entwicklung eines Standortkonzeptes für den Aufbau eines Gemeindeimages:

- ◆ Was läuft gut?
- ◆ Wo gibt es Verbesserungspotential?
- ◆ Wohin soll sich Gemeinde entwickeln?
- ◆ Was sind die Ziele dabei?
- ◆ Was gibt es im Gemeindeumfeld?
- ◆ Welche Ressourcen, Fähigkeiten und Potentiale sind vorhanden?
- ◆ Wer sind die Zielgruppen?
- ◆ Welche Visionen habe ich als Bürgermeister, die Mandatäre und die Zielgruppen zum aufgeworfenen Thema?

Wichtig ist dabei, nicht nur an Wirtschaft/ Tourismus zu denken, sondern auch die Bevölkerung dabei ins Boot zu holen. Was so viel heißt, wie Prozesse einzuleiten, die sowohl den Bedarf der Gemeinde als auch die Bedürfnisse der Bevölkerung durch Beteiligung am Prozess abdecken.

**Eine Gemeinde kann dabei fortschrittlicher sein als eine Stadt!**

## Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go

### Sie wollen wissen, was sich in Steinfeld so tut?

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen.

### Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus. Auch den Gästen und BesucherInnen unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen.

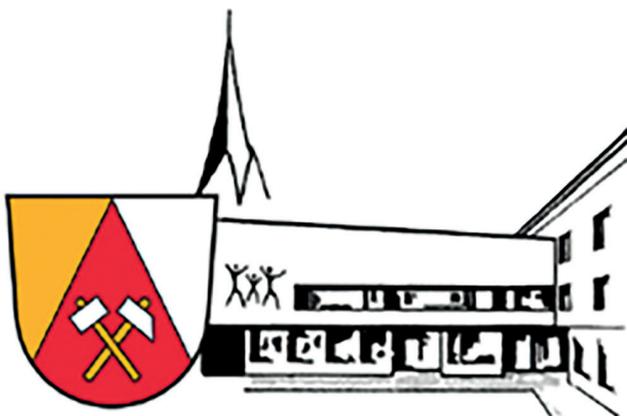
Mehr Infos und den Download gibt es unter [www.steinfeld.gv.at](http://www.steinfeld.gv.at) oder scannen Sie den QR-Code



## Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!



## Neues aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Jugend



Das Bestreben der Marktgemeinde Steinfeld sowie dem Ausschuss für Kultur, Sport und Jugend ist es, die 51. Kulturtage durchzuführen. Es freut mich besonders nach 2 Jahren Abstinenz die Erfolgsgeschichte der Steinfelder Kulturtage weiterführen zu können.

Im Zeitraum von 28. Oktober bis 27. November 2022 haben unsere heimischen Vereine wieder die Möglichkeit, Kulturveranstaltungen auf verschiedenste Art und hoher Qualität durchzuführen. Ich bin überzeugt davon, dass der Erhalt und die Pflege unseres Kulturgutes mit stetigem Blick auf Neues, die Steinfelder Kulturtage so wertvoll machen.

Für Fragen und Information steht Ihnen Frau Elisabeth Reiter ([elisabeth.reiter@ktn.gde.at](mailto:elisabeth.reiter@ktn.gde.at) oder 04717-301 DW 11) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Matthias Pirker*  
Ausschussobmann Kultur, Sport und Jugend

# Kompostanlage – Ab sofort wieder durchgehend geöffnet

## Liebe Steinfelderinnen und Steinfelder!

Da es in der letzten Zeit vermehrt zu falschen Anlieferungen bei unserer Kompostanlage im Bereich der alten Kläranlage gekommen ist, waren die Anlieferungen nur noch während bestimmter Öffnungszeiten möglich, ab sofort ist die Kompostanlage wieder wie gewohnt für die GemeindegängerInnen durchgehend geöffnet. Sollten wieder diverse Fehlwürfe verursacht werden, sehen wir uns gezwungen die Öffnungszeiten wieder zu ändern.

### Was darf angeliefert werden?

- Grasschnitt
- Laub, Reisig
- Gartenabfälle, Blumen, Jätgut
- Baum-, Stauden- und Strauchschnitt

### Bitte keinesfalls anliefern:

- Steine, Erde, Bauschutt und Wurzeln dürfen keinesfalls abgelagert werden!
- Holzbretter, Holzabfälle, sonstiges Altholz
- Haustierkot, Katzenstreu, Käfig-Einstreu
- Kaffeekapseln, Kaffeepads aus Alu oder Plastik
- Windeln, Feuchttücher, Taschentücher
- Zigarettenstummel, Kehricht, Asche
- andere Abfälle und Verpackungen



Fehlwürfe verursachen einen erheblichen Mehraufwand für die Kompostanlagenbetreuer und vermindern die Kompostqualität. Außerdem entstehen zusätzliche Entsorgungskosten. Bitte liefern Sie Ihre biogenen Abfälle daher unbedingt frei von anderen Abfällen an. Danke!

Anzeige



# sozialpsychiatrischer dienst

pro mente kärnten behandelt alle psychischen Krankheitsbilder

- einschließlich Depressionen
- Belastungs- und Angststörungen
- Probleme im Umgang mit Abhängigkeiten
- Erkrankungen aus dem schizophrenen Bereich

Wir bieten Unterstützung in akuten oder länger dauernden Lebenskrisen.

Außenstellen und Hausbesuche:

im Lieser- und Maltatal, in Winklern/Mölltal und in Dellach/Drautal

### Unser Team besteht aus:

- Klinischen- und GesundheitspsychologInnen
- PsychologInnen und

### ab April im SPD Spittal:

- Facharzt/-ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Menschen ab 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Kärnten können sich direkt an uns wenden. Für Versicherte der ÖGK sind unsere Angebote kostenlos, bei anderen Kassen zahlen Sie einen gewissen Selbstbehalt.



## rasch • unbürokratisch • in Ihrer Nähe

Kontakt: + 43 4762 37 773

Gartenstraße 1, 9800 Spittal an der Drau

spd-spittal@promente-kaernten.at

www.promente-kaernten.at

Öffnungszeiten

Mo-Do 8:00 – 16:00 Uhr

Fr 8:00 – 13:00 Uhr

### UNSER ANGEBOT

Psychologische Beratung  
und Behandlung

Fachärztliche Beratung  
und Behandlung

Hausbesuche bei Bedarf

Stressbewältigung

Entspannung

Achtsamkeit

„GUTE LAUNE CAFÉ“

# WOHNEN AM PARK NEUSTEINHOF

[www.neusteinhof.at](http://www.neusteinhof.at)



Der neue Wohnsitz in sonniger und ruhiger Lage: Nahe des Ortszentrums in Steinfeld wird ein nachhaltiges Wohnbauprojekt für bis zu 7 Familien errichtet.

## Nachhaltiges Wohnbauprojekt der Neusteinhof Projekt GmbH

----- IN KOOPERATION MIT DEN HAND-IN-HAND-  
WERKERN AUS LENDORF

Nahe des Ortszentrums in Steinfeld wird ein nachhaltiges Wohnbauprojekt für bis zu 7 Familien errichtet.

An einem der schönsten Plätze des Drautals, in Steinfeld, werden in idealem Umfeld mit perfekter Infrastruktur 7 Einfamilienhäuser errichtet. Hinter der Neusteinhof Projekt GmbH stehen die Hand in Hand Werker in Lendorf, ein Zusammenschluss aus regionalen Handwerkern. Die Bündelung der unterschiedlichen Kompetenzen und das Know How der einheimischen Professionisten ist ein Garant für die kosteneffiziente Umsetzung dieses Vorhabens.

### Architektur mit viel Grün

Wunderschöne Einfamilienhäuser mit Garten, Doppel-Carport und Freizeitbox mit ca. 116 bis 126 m<sup>2</sup> Wohnfläche bilden das Kernstück dieses Konzeptes im Grünen. Dabei wurde auch besonders auf eine offene Wohnatmosphäre Rücksicht genommen. Ein Garten und eine nicht einsehbare Freiterrasse sorgen für Gemütlichkeit und Bewegungsmöglichkeit im Freien. Der Fokus bei diesem Projekt liegt ganz klar auf leistbarem Wohnraum für Familien in nachhaltiger Bauweise. Die Projektinitiatoren und Geschäftsführer Rudolf Pichler und Peter Hofer bieten die Wahl zwischen der Ausführung von Holzbau- bzw. Massivbauweise an. Ebenso wird den zukünftigen Eigentümern eine offene Grundrisslösung mit einem Maximum an Flexibilität garantiert.

### Kooperation mit der Gemeinde Steinfeld

Die Gemeinde Steinfeld unter dem Bürgermeister Herrn Ewald Tschabitscher unterstützt das Projekt nach Herzen, denn die Lage der neu entstehenden Siedlung WOHNEN AM PARK NEUSTEINHOF fördert die Kommunikation zwischen Generationen und ist idealer Ausgangspunkt für die alltäglichen Besorgungen des Lebens.



Das neue Siedlungsgebiet befindet sich inmitten einer umfassenden Infrastruktur: Nahversorger, Volksschule, Kindertagesstätte, Altenwohn- und Pflegeheim sowie eine Hausärztin liegen im direkten Umkreis des Areals. Alle umliegenden Einrichtungen sind durch das neue Wegenetz im Gebiet Wohnen am Park Neusteinhof erreichbar.



Innenansicht mit Blick auf die überdachte, nicht einsehbare Freiterrasse

Durch die barrierefreie Ausgestaltung ist das Wegenetz auch mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen problemlos befahrbar. Neben der unmittelbaren Infrastruktur gibt es eine gute Anbindung mittels Bus und Zug (Zug stündlich nach Lienz und Spittal), sowie Lebensmittelgeschäfte, Tankstellen, Trafik, Bank, Gastronomiebetriebe, Änderungsschneiderei, Fitnessstudio, Friseure und bäuerliche Direktvermarktung. Durch die perfekte Verkehrsanbindung mit Auto & Bahn sind weitere Wege schnell erledigt.

#### Die hervorragende Lage im Herzen des Drautals

Das Skigebiet Aineck/Katschberg und der Sportberg Goldeck liegen in unmittelbarer Nähe. Das Drautal ist eines der zentralen Täler im Herzen Kärntens. Genießen Sie in unserer Heimat die warmen Sommertage an den Kärntner Seen: Weißensee, Millstätter See, Ossiacher See und Wörthersee, die sich im Umfeld des Projektes Neusteinhof in Steinfeld befinden.

## 7 Wohnhäuser - 2 Typologien

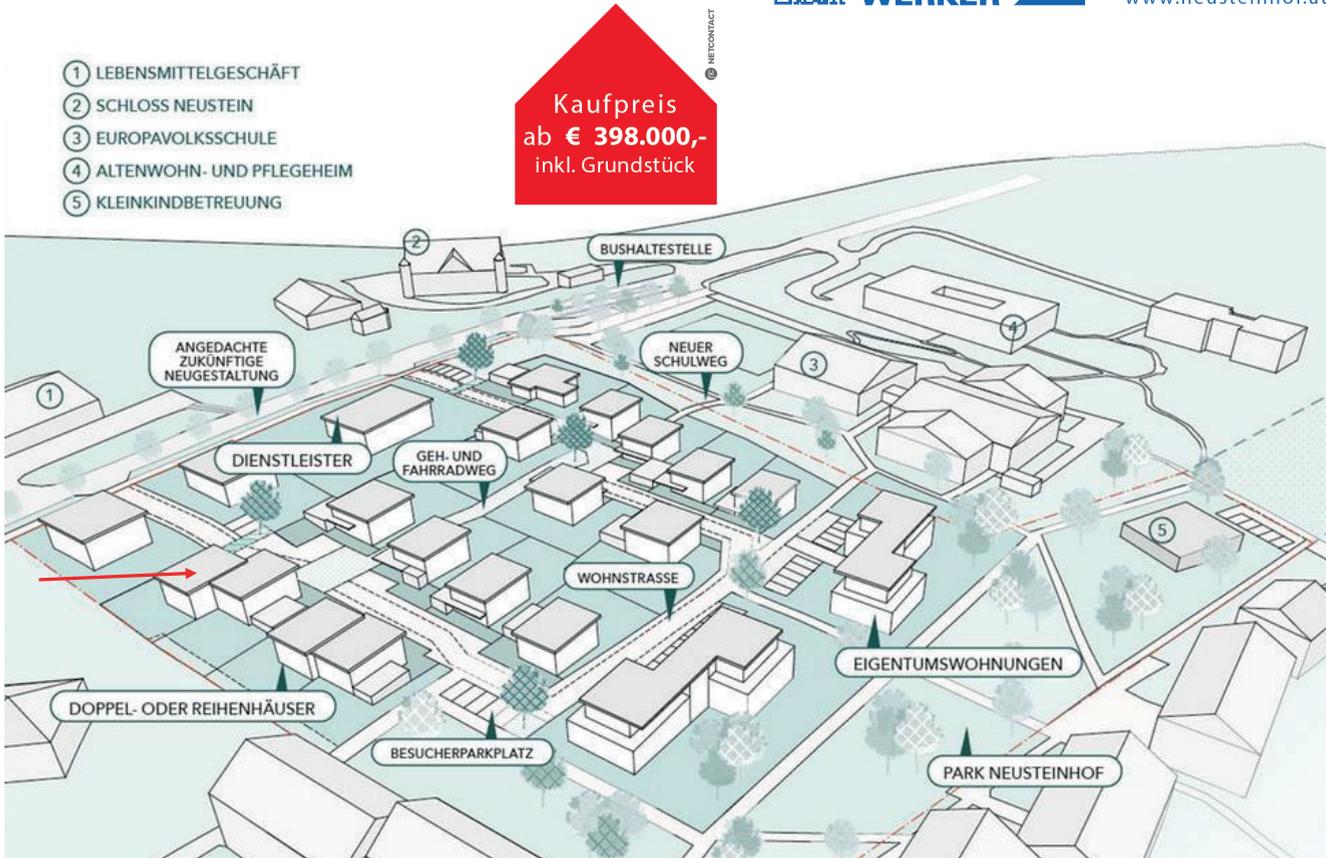
### Der neue Wohnsitz in sonniger Lage

- Schlüsselfertig
- Geplante Fertigstellung Sommer 2023
- Wohnbauförderung & Zusatzförderung
- Haupt- und Zweitwohnsitz möglich



7 Einfamilienhäuser, Doppelcarport mit Freizeitbox

## Lageplan der Gemeinde Steinfeld



Neusteinhof Projekt GmbH  
 9811 Lendorf Nr. 65  
 Tel: +43 4769 38100  
[www.neusteinhof.at](http://www.neusteinhof.at)

# Neues aus dem Gemeindeamt

## Verwaltung

Voriges Jahr hat uns unsere Gemeindemitarbeiterin Lisa Ebenberger verlassen – aber keine Sorge – nur für bestimmte Zeit, denn sie hat Nachwuchs bekommen!

Seit November 2021 bereichert der kleine Felix den Familienalltag von unserer Amtsleiterin.

Die gesamte Kollegenschaft gratuliert nochmals herzlich!

Die Karenzvertretung übernimmt Andrea Penker, sie hat ihre Karenzzeit frühzeitig beendet und war bislang für die allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten in der Gemeinde zuständig. Nun wird sie sich in Zukunft um die Agenden der Amtsleitung kümmern.

Seit September 2021 dürfen wir ebenfalls eine neue Mitarbeiterin, Leonie Jester, bei uns im Team begrüßen. Sie übernimmt die Karenzvertretung in der Allgemeinen Verwaltung. Leonie hat die Lehre zur Verwaltungsassistentin mit Matura erfolgreich absolviert.

## Reinigung

Das Reinigungsteam hat auch eine neue Kollegin bekommen. Cindy Ebner ist seit Dezember 2021 Teil unseres Teams. Wir wünschen den Kolleginnen alles Gute bei den neuen Herausforderungen.

---

## Personalausweis

Seit dem 02.08.2021 kann der **Personalausweis nur mehr bei den Bezirkshauptmannschaften** beantragt werden. Termine sind im Vorhinein mit der BH Spittal an der Drau zu vereinbaren.

Zum vereinbarten Termin sind folgenden Unterlagen mitzubringen:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Passbild

Im Zuge einer Neuausstellung ist das alte Dokument zur Entwertung vorzulegen.

Der Personalausweis ist zehn Jahre gültig. Danach muss ein neuer Personalausweis ausgestellt werden. Verlängerungen und nachträgliche Eintragungen sind nicht möglich.

**Anmeldung unter Tel.: 050 53 66 22 71**

# INFORMATIONEN

## Kurz & Knackig

## Ruhezeiten während der Sommermonate

Von Mai bis Oktober gelten folgende Ruhezeiten in Steinfeld: **von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr, von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen.**

Bitte unterlassen Sie **das Rasenmähen, das Holzschneiden, -hobeln, -sägen, -hacken, den Betrieb von Baumaschinen und das Einwerfen von Glas in die Container.**

## Dorfservice Mitarbeiterin Ines Hopfgartner

### Telefonisch

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr  
Tel.: 0681 10 71 18 27

### Persönlich

Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Steinfeld

## Jobportal Marktgemeinde Steinfeld

Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Jobangebote aus der Region: <https://www.steinfeld.gv.at/Buergerservice/Jobportal>

Haben Sie als Unternehmen freie Stellen in Ihrem Betrieb, veröffentlichen wir diese gerne auf unserem Jobportal.

## Blutspenden – Nächster Termin in Steinfeld

am Donnerstag, den 04. August 2022 in der Zeit von 15.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindeamt.

## Volksbegehren

Zu den Volksbegehren

- Rücktritt Bundesregierung und
- Keine Impfpflicht

wurden Einleitungsanträge eingebracht. Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum vom 20. bis 27. Juni 2022 unterschrieben werden.

Zu den Volksbegehren

- Covid Maßnahmen abschaffen
- Black Voices
- Wiedergutmachung der Covid 19 Maßnahmen

wurden ebenfalls Einleitungsanträge gestellt. Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum 19. bis 26. September 2022 unterschrieben werden.

Für weitere Informationen zu den Volksbegehren können Sie sich gerne bei den MitarbeiterInnen am Gemeindeamt melden!